



## Bildung, Sozialraum und Migration

### Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Grundlagen der Sozialraumorientierung und der Migrationspädagogik

Das Spezialisierungsstudium kombiniert theoretische Einblicke in die grundlegenden Theorien der Gesellschaftswissenschaften, Sozialraumorientierung und Migrationspädagogik mit den praktischen Erfahrungen eines Mentoringprojekts: Während zwei Semestern begleiten die Studierenden Primarschüler\*innen von Stadtluzerner Partnerschulen bei Freizeitaktivitäten.

Die Block- und Begleitveranstaltungen vermitteln theoretisches Grundlagenwissen und eröffnen Räume, um Erlebtes zu reflektieren und theoretisch zu verorten. Die Studierenden lernen während 8 Monaten die individuellen Lebenswelten der Primarschulkinder kennen, erhalten Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Eltern und in das Zusammenspiel informellen und schulischen Lernens: Ein Spezialisierungsstudium, das Horizonte öffnet und Möglichkeiten bietet, Kompetenzen zur Förderung einer vielfältigen Schüler\*innenschaft und zur Gestaltung einer chancengerechten Schule aufzubauen und zu vertiefen.

#### Voraussetzungen

- ▶ Interesse, Neugierde; Engagement; Verlässlichkeit, transparente Kommunikation
- ▶ Bereitschaft, im 3. und 4. Semester eine\*n Schüler\*in 14-tägig als Mentor\*in im Rahmen des GelBe-Mentoringprojekt zu begleiten

- ▶ Offenheit, sich auf Unbekanntes einzulassen und Bekanntes zu hinterfragen
- ▶ Bereitschaft, sich auf einer theoretischen Ebene mit Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften, Sozialraumorientierung und Migrationspädagogik auseinanderzusetzen

#### Kompetenzen

Die Studierenden

- ▶ erhalten Einblick in individuelle Lebenslagen und Bildungsbedingungen von Schüler\*innen und in die Zusammenarbeit von Schule und Eltern
- ▶ erkennen Zusammenhänge von Sozialraum, Lebenswelt und Bildungsgerechtigkeit im Kontext der Migrationsgesellschaft
- ▶ entwickeln eine «forschende Haltung» im Umgang mit Diversität, sozialer Ungleichheit und Chancengerechtigkeit
- ▶ stärken ihre Sozialkompetenz und Ambiguitätstoleranz
- ▶ eignen sich theoretische Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften, Sozialraumorientierung und Migrationspädagogik an und können diese auf die eigene Praxissituationen beziehen

# Bildung, Sozialraum und Migration

## Lehr- und Lernformen

- ▶ Praxiseinsätze (GelBe-Mentoringprojekt)
- ▶ Blockseminare
- ▶ Einzelcoaching
- ▶ Austausch- und Gruppentreffen
- ▶ Digitale Lernwerkstatt

## Anwendungsbereiche

- ▶ In der eigenen Unterrichtstätigkeit, der Elternzusammenarbeit, der Schulentwicklung
- ▶ In der sozialraumorientierten Zusammenarbeit von Schule und Quartier
- ▶ In der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Akteurinnen und Akteuren (z. B. Schulsozialarbeit, Logopädie, DaZ-, IF-Lehrpersonen, SPD, KJPD, KESB)
- ▶ In der individuellen Förderung von Schüler\*innen

## Anschlussmöglichkeiten

CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität

## Verantwortung

Simona Schmid, simona.schmid@phlu.ch

## Hinweis

Studierende dieses Spezialisierungsstudiums können während des Mentoringprojekts im 3. und 4. Semester des Studiums kein Auslandssemester planen.

## Modulbeschreibungen

### Teilmodul 1: Sozialraum & Migration 1 CP

- ▶ 2 Tage Präsenzunterricht in der Blockwoche Frühling, 2. Semester

Die Studierenden recherchieren zu Fragen von Migration und sozialer Ungleichheit, erarbeiten Grundlagen der Sozialraumorientierung, lernen – z.B. bei Erkundungsspaziergängen durch die Quartiere das Netzwerk «Sozialraumorientierte Schulen» kennen und bereiten den Start des GelBe-Mentoringprojekts vor.

### Teilmodul 2: Lebenswelt & Bildung 2 CP

- ▶ 2 Tage Präsenzunterricht in der Blockwoche Herbst, 3. Semester

Die Studierenden setzen sich mit dem Konzept der Lebenswelt auseinander, erarbeiten Grundlagen der Kooperation von Schule und Elternhaus und gehen Fragen von Herkunft, Chancengerechtigkeit und Bildung nach. Nach den Herbstferien startet das GelBe-Mentoringprojekt und die (14-tägliche) Begleitung der Schüler und Schülerinnen. Der Leistungsnachweis besteht in der Bearbeitung von frei wählbaren Aufträgen, die der theoretischen Auseinandersetzung mit den Modulhalten in Hinblick auf die praktischen Erfahrungen dienen.

### Teilmodul 3: Chancengerechtigkeit & Nichtdiskriminierung 2 CP

- ▶ Das letzte Modul des Spezialisierungsstudiums ist der Synthese und theoretischen Konsolidierung des Themenfeldes «Bildung, Sozialraum und Migration» gewidmet. Die Studierenden reflektieren die Erfahrungen aus dem GelBe-Mentoringprojekt, analysieren ihre Lernerfahrung aus dem Mentoringprojekt unter gesellschaftswissenschaftlicher und migrationspädagogischer Perspektive und ziehen Bilanz, welche Rückschlüsse sich nutzbringend für die eigene Praxis als Lehrperson und die Gestaltung chancengerechter und diskriminierungskritischer Bildungslandschaften ziehen lassen.

### Teilmodul 4: Migration & Schule 1 CP

- ▶ 2 Tage Präsenzunterricht in der Blockwoche Herbst, 5. Semester

Das letzte Modul des Spezialisierungsstudiums ist der Synthese und theoretischen Konsolidierung des Themenfeldes «Bildung, Sozialraum und Migration» gewidmet. Die Studierenden reflektieren die Erfahrungen aus dem GelBe-Mentoringprojekt, analysieren ihren Lernprozess unter migrationspädagogischer Perspektive und ziehen Bilanz, welche Rückschlüsse sich nutzbringend für die eigene Praxis als Lehrperson und die Gestaltung chancengerechter und diskriminierungskritischer Bildungslandschaften ziehen lassen.

### Freie Credits: GelBe-Mentoringprojekt (Gegenseitig lernen durch Begegnung) 2 CP

- ▶ Einsätze im 3. und 4. Semester

Für die Begleitung der Schüler/innen bei Freizeitaktivitäten im GelBe-Mentoringprojekt während des 3. und 4. Semesters erhalten die Studierenden zusätzliche zwei «Freie Credits» sowie einen Sozialzeitausweis für freiwilliges Engagement. Weitere Informationen zum Projekt finden sie unter: [www.phlu.ch/gelbe](http://www.phlu.ch/gelbe)

[www.phlu.ch/spezialisierungsstudien](http://www.phlu.ch/spezialisierungsstudien)

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern  
Ausbildung  
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern  
[ausbildung@phlu.ch](mailto:ausbildung@phlu.ch) · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)

Spezialisierungsstudien  
lic. phil. Christoph Egli  
Leiter SP  
T +41 (0)41 203 02 36  
[christoph.egli@phlu.ch](mailto:christoph.egli@phlu.ch)